

Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)

Sitzungstag: 05.11.2025 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:29 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen,
Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19

Vom Ortsamt

Jörn Hermening
Marc Liedtke

Vom Ausschuss die Mitglieder

Waltraut Otten in Vertretung für Susanne Alm
Ralf Bohr
Hans- Peter Hölscher
Uwe Jahn
Dr. Christian Kornek
Sebastian Springer
Christa Wilke

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.10.2025 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 06.11.2025

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 11.12.2025

TOP 4: Vorbereitung der Beiratssitzung am 16.12.2025

TOP 5: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 6: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als beschlossen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.10.2025 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 22.10.2025 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Zur Öffnung des Jugendhauses: Für Besucher: innen steht das Jugendhaus bereits zur Verfügung, wegen der notwendigen Renovierungen, wie der Versiegelung der Böden, gibt es noch keine festen Öffnungszeiten, ab Anfang November geht es aber nach und nach los in die Regelöffnungszeiten. Das Ferienprogramm in den Herbstferien hat bereits im Jugendhaus stattgefunden. Am 18.11. um 16:00 Uhr wird eröffnet, der Beirat wird eingeladen.

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 06.11.2025

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 18.09.2025 und 09.10.2025 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (45 Min.)	TOP 3: Ärztliche Versorgung im Stadtteil dazu eingeladen: Kassenärztliche Vereinigung und Vertreter:innen der Senatorin für Gesundheit
20:15 Uhr (45 Min.)	TOP 4: Gewerbegebiet Hansalinie / Erschließung 3. Bauabschnitt dazu eingeladen: Wirtschaftsförderung Bremen und Senatorin für Wirtschaft
21:00 Uhr (30 Min.)	TOP 5: Beiratsverschiedenes

Zu TOP 3:

Vertreter:innen des Gesundheitsressorts und der kassenärztlichen Vereinigung haben zugesagt.

Zu TOP 4:

E-Mail SWHT vom 03.11.:

*Sehr geehrter Herr Hermening,
zusätzlich zur Erkrankung von Simone Geßner habe ich gerade erfahren, dass auch der Kollege Lakemann aus gesundheitlichen Gründen nicht am Termin teilnehmen kann. Von daher würde es uns sehr entgegen kommen – auch um umfänglich auf alles Fragen eingehen zu können - wenn wir den Termin verschieben könnten.
Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung, ob dies in Ihrem Sinne ist.*

Das Thema wird in den Themenspeicher verschoben und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgerufen.

Zu TOP 5:

Gemeinschaftsverpflegung in Schulen und KITAS

Beschlussvorschlag:

Der Beirat Hemelingen fordert:

*Der Senator für Kinder und Bildung soll bei der Auswahl zukünftiger Träger von Kitas die Versorgung der Kinder durch Frischeküchen als positives Auswahlkriterium berücksichtigen. Für die bestehenden Kitas soll ein Konzept erstellt werden, wie zukünftig eine Versorgung der Kinder durch Frischeküchen in allen Kitas ermöglicht werden kann. Bei Kita Bremen ist dies als stätischem Träger zeitnah umzusetzen.
In Schulen soll ebenfalls ein Plan zur Umstellung auf Frischeküchen erstellt werden. Zudem wünscht der Beirat Auskunft darüber:
wie das Essensangebot in den Schulen jeweils wahrgenommen wird
wie viele Schüler:innen das Essensangebot nicht annehmen, wie viele tun dies
welche Auswahlmöglichkeiten beim Essen Schüler:innen an den Schulen haben
Wie das Ressort die Qualität des Essens in den Schulen in Bezug auf gesunde Ernährung bewertet.*

Beschlussvorschlag zum Antrag Landesfeuerwehrverband

Der Beirat Hemelingen schließt sich den Forderungen des Landesfeuerwehrverbandes an und bittet um Behandlung des Themas in der Beirätekonzferenz. Der Beirat Hemelingen legt dabei einen besonders Wert auf eine gute und zeitgemäße Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Mahndorf.

Der Beschluss soll über die Stabsstelle ans Innenressort geschickt werden.

Beschlussvorschlag zu den Antworten zu den Haushaltsanträgen

Der Beirat Hemelingen bemängelt grundsätzlich, dass sich einige Ressorts nicht ausreichend mit den Haushaltsanträgen befasst haben. Eine Rückmeldung, dass sich die Beiräte die Stellungnahmen für ihren Stadtteil aus einer Tabelle im Anhang einzeln raussuchen können, ist beim Beirat Hemelingen als wenig wertschätzend angekommen. Auf konkrete Fragestellungen ist zudem teilweise nicht eingegangen worden. Als demokratisch gewähltes Stadtteilparlament wünscht sich der Beirat zukünftig qualifiziertere Rückmeldungen aus allen Ressorts jeweils einzeln zu dem jeweiligen Haushaltsantrag und zu allen Aspekten des Haushaltsantrages, wie es einige Ressorts auch gemacht haben. Da die Rückmeldungen auf Haushaltsanträge abschließend sind ist dies ein gesonderter, neuer Beschluss mit den im BeirOG festgelegten Antwortfristen.

Zu den einzelnen Antworten gibt der Beirat Hemelingen folgende Stellungnahme ab und bittet darum fehlende Informationen und Antworten nachzuliefern.

2025-HH-03 - Anhebung des Grünflächenbudgets (Anhebung um jeweils eine Pflegestufe) für alle Grünanlagen im Stadtteil

In der Antwort wurde berichtet, dass die Mittel für diesen Bereich aufgestockt werden, nicht aber, ob damit eine Anhebung der Pflegestufen möglich ist. Zudem ist die Frage offen, wie viel von der Aufstockung für den Stadtteil Hemelingen vorgesehen ist. Der Beirat wünscht eine detaillierte Auflistung der derzeitigen Pflegestufen der Grünanlagen in Hemelingen. Wir bitten darum dies nachzureichen.

2025-HH-04 Infrastruktur Bildung und Sport

Zu den Antworten:

Grundschule an der Glockenstraße

Auf welcher Grundlage ist entschieden worden, dass die Schule nicht im SchuKiBauprogramm ist? Der Ausbau zur Ganztagschule ist bereits seit 20 Jahren geplant! Wann ist das wie und mit welcher Beteiligung des Beirates geändert worden? Spielen die Sozialindikatoren keine Rolle bei der Auswahl der Schulen, die für den Ganzttag ausgebaut werden? Entspricht das dem Anspruch des Senats Ungleiches ungleich zu behandeln? (Verweis auf §9 Abs.1 Nr.11 BeirOG)

Wie kann der Ganztagsbetrieb dort ohne Umbauten gewährleistet werden?

Grundschule Arbergen:

Auf den Punkt Entwicklung zur gebundenen Ganztagschule wurde nicht eingegangen, bitte nachreichen

Oberschule Sebaldsbrück:

Wann ist das wie und mit welcher Beteiligung des Beirates geändert worden? (Verweis auf §9 Abs.1 Nr.11 BeirOG). Ist die Schule im SchuKiBauprogramm? Bitte nachreichen.

Grundschule an der Parsevalstraße:

Sind die Räume, die aus statischen Gründen nicht genutzt werden dürfen, nicht für die zukünftige Zügigkeit der Schule notwendig? Auf die Frage nach einer möglichen Campuslösung zusammen mit der OS Sebaldsbrück wurde nicht eingegangen, bitte nachreichen

Grundschule Mahndorf:

Auf die Frage des Kita-Bedarfs und eine mögliche Campus-Lösung nach Abbau der Mobilcontainer für die Kita ist nicht eingegangen worden, bitte nachreichen.

Grundschule Osterhop:

Wann ist das wie und mit welcher Beteiligung des Beirates geändert worden? (Verweis auf §9 Abs.1 Nr.11 BeirOG) Bitte nachreichen.

2025-HH-06 Entwicklung des Rennbahngeländes und Ansiedlung verschiedener Institutionen einschließlich Umzug des ATSV Sebaldsbrück und Ausbau der Oberschule Sebaldsbrück

Auf das Thema Sportflächen bzw. Umsiedlung des ATSV Sebaldsbrück wurde nicht eingegangen, bitte nachreichen.

2025-HH-08 Barrierefreiheit

Auf den Aspekt Erstellung eines Barrierekatasters wurde nicht eingegangen, bitte nachreichen.

2025-HH-12 Medizinisches Versorgungszentrum für den Stadtteil Hemelingen

Der Beirat bittet zur Antwort um Auskunft, wann das Umsetzungskonzept erstellt wird und wann mit einem Ergebnis zu rechnen ist.

2025-HH-13 KITA-Sanierung

Zur Antwort aus dem Ressort SKB, Zitat: Der Forderung des Beirats, wonach Kitas einen „angemessenen Standard“ zu erfüllen haben, ist zu pauschal, um detailliert darauf eingehen zu können. Die in der Stadtgemeinde Bremen betriebenen Kitas erfüllen sämtlich die rechtlichen Voraussetzungen.

Im Haushaltsantrag ist explizit das KUFZ Osterhop benannt worden, dazu sind auch weitere Beschlüsse an das Ressort gegangen, so dass die Problemlage dort bekannt ist. Die städtischen Kitas haben überwiegend einen erheblichen Sanierungsstau, bei dem Antrag ging es nicht um die Erfüllung der gesetzlichen Regelungen, sondern um einen angemessenen Standard. Der ist aus dem Fachressort zu definieren. Die neu gebauten Kitas haben Räume für Frühförderung, für Elternarbeit, für Bewegung, Energieeffiziente Gebäude u.v.m. Wenn das ein angemessener Standard ist, wäre das der Maßstab zur Kita-Sanierung.

Bitte eine Antwort nachreichen, wie ein angemessener Standard aus fachlicher Sicht aus dem Ressort definiert wird und eine Aussage dazu, ob beabsichtigt ist diesen an den städtischen Kitas umzusetzen und dafür Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls ist eine Antwort zum Thema Beseitigung von Mängeln in den Kitas nachzuholen und ob dafür Haushaltsmittel bereitgestellt werden und wenn ja in welcher Höhe für welche Kitas im Stadtteil Hemelingen.

Die Haushaltsanträge sollen auf der Beiratssitzung unter dem Tagesordnungspunkt 5, Verschiedenes, besprochen werden.

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 11.12.2025

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.11.2025
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (30 Min.)	TOP 3: Häusliche Gewalt – mit Fallzahlen und Unterstützungsangeboten
20:30 Uhr (30 Min.)	TOP 4: Mittelvergabe für OKJA 2026 dazu eingeladen Petra Putzer (AfSD)
21:00 Uhr (30 Min.)	TOP 5: Vorstellung Bildungsbau GmbH dazu eingeladen Tim Kostbade von der Bildungsbau GmbH
21:30 Uhr (30 Min.)	TOP 6: Beiratsverschiedenes

Zu TOP 3: Die Landesfrauenbeauftragte wird im Vorfeld gebeten Hinweise zu geben, wer zum Thema am besten auskunftsfähig ist. Voraussichtlich sollen der Weiße Ring, das Frauenhaus, die Polizei und das Innenressort eingeladen werden.

TOP 4: Vorbereitung der Beiratssitzung am 16.12.2025

Ausbau der Strecke Langwedel - Bremen, Beiratsbefassung

E-Mail SBMS vom 30.09.:

Guten Morgen Herr Hermening,

Ihr Vorschlag einer Beiratssitzung am 16. Dezember um 19:00 Uhr möchte ich gerne aufgreifen und bestätigen, dass von der DB InfraGO AG Fr. Crone und Hr. Davids teilnehmen werden um die Planungen vorzustellen. Für SBMS, Referat 52 werde vsl. ich und eine weitere Person an der Sitzung teilnehmen.

TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

Themenspeicher für Beiratssitzungen

- Sachstand Fernwärme-Strategie Hemelingen (sobald die kommunale Wärmeplanung vorliegt) – wird im FA Bau und Klimaschutz am 28.10. beraten und dann ggf. im Beirat aufgerufen.
- Bilanz aus vier Jahren „Die Komplette Palette“ (Ende 2026)
- Therapeutisches Sportzentrum Hastedt (evtl. nicht im Beirat da kommerziell)
- Baustellenkoordination (wurden im FA Stadtteilentwicklung auch gefordert)
- Bewohnerparken/ Aufgesetztes Parken – Umsetzung 4. Stufe des Aktionsplans
- Biodiversität – nach Vorbereitung im FA Bau und Klimaschutz
- Terminvergabe im Stadtamt (für Januar 2026 geplant)
- Zusammenlegung der Sozialzentren
- Gewerbegebiet Hansalinie / Erschließung 3. Bauabschnitt

TOP 5: Verschiedenes

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss wird entschieden, dass auf der vergangenen Beiratssitzung Klimaprojekt vom NABU im Fachausschuss Bau und Klimaschutz weiter zu diskutieren.

Dr. Christian Kornek erkundigt sich, warum Anträge in den verschiedenen Fachausschüssen in letzter Zeit vermehrt schriftlich gestellt werden? Er wundert sich.

Uwe Jahn antwortet, dass es dafür keinen speziellen Grund gäbe. Tatsächlich müssen die Anträge nicht schriftlich über das Ortsamt eingereicht werden.

Erste Sichtung Globalmittelanträge für 2026

Ralf Bohr schlägt vor, in der heutigen Sitzung die Globalmittelanträge nicht im Detail zu erörtern. Die Zeit war zu knapp sich mit allen Anträgen vertieft zu beschäftigen.

Jörn Hermening erläutert, dass die Frist für die Abgabe der Globalmittelanträge der 30.10.2025 war. Am vergangenen Montag hat das Ortsamt die Anträge in einer Datei zusammengefasst. Ein Antrag sei noch hinterhergekommen, seinem Vorschlag diesen aufgrund der Laufzeit der Post als fristgerecht anzuerkennen wird zugestimmt. Das soll auch für weitere Anträge gelten, die noch in dieser Woche eingehen.

Es wird sich darauf geeinigt, die Globalmittelanträge im internen Bereich auf der Website des Ortsamtes hochzuladen.

Es wird sich darauf verständigt, die Antragsteller von Globalmittelanträgen explizit noch einmal darauf hinzuweisen, auf Printerzeugnissen den Hinweis „Unterstützt durch den Beirat Hemelingen“ mit aufzunehmen und dem Ortsamt ein Belegexemplar oder Fotos zur Verfügung zu stellen.

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Springer
Sprecher

gez. Liedtke
Protokoll